

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte SW 035 FKD-U

Wärmedämmplatte aus Mineralwolle nach EN 13162



Charakteristik

- Anwendung**
- aussen
 - als Dämmplatte-Laibungsplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - Befestigung geklebt-gedübelt
 - nicht geeignet im Sockelbereich und im Erdreich

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,035 W/(m*K)
 - Brandverhaltensgruppe RF1
 - Schmelzpunkt: > +1000 °C
 - mineralisch, diffusionsoffen
 - beidseitig vorbeschichtet

- Format**
- Kanten: stumpf
 - 120 x 40 cm
 - Plattendicken 20, 30, 40 und 50 mm

- Besonderheiten/Hinweise**
- Anwendungstyp WAP-zh nach DIN 4108-10
 - gemäss Richtlinien des Fachverbandes Wärmedämmverbundsystem e. V. - Qualitäten über Normanforderungen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	≥ 1	
Brandverhalten	EN 13501-1	A1	
Rohdichte RD ca.		125	kg/m ³
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 5 kPa	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	EN 13162	0,035 W/(m*K)	
Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes R_D	En 13162	0,55 bei 20 mm 0,85 bei 30 mm	m ² K/W
Schmelzpunkt	DIN 4102	> 1.000 °C	

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte SW 035 FKD-U

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.

Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Grössere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen

Gemäss Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch

Ausführung

ca. Verbrauch

1,00

m²/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

rationelle Verarbeitung durch Vorbeschichtung auf beiden Plattenseiten

Verklebung:

Punkt-Rand-Verklebung:

Der Kleber wird mittels Press-Spachtelung vollflächig auf die Oberfläche der Dämmplatte aufgetragen und einmassiert (dies ist nicht notwendig, wenn die Platte bereits vorbeschichtet ist). Anschliessend wird die zweite Lage Kleber nass in nass aufgebracht. Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen. Plattenmittig werden drei handtellergrosse Batzen platziert. Die Kontaktfläche muss mindestens 40% betragen.

Vollflächige Verklebung: Nur möglich bei ebenen Untergründen. Der Kleber wird mittels Press-Spachtelung vollflächig auf die Oberfläche der Dämmplatte aufgetragen und einmassiert (dies ist nicht notwendig, wenn die Platte bereits vorbeschichtet ist). Anschliessend wird vollflächig eine zweite Lage Kleber nass in nass aufgekämmt.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestossen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Kleber kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stösse) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte SW 035 FKD-U

Die mit Kleber angebrachten Dämmplatten müssen nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln in Kombination mit entsprechenden Dübelkombischeiben gemäss statischem Nachweis befestigt werden (nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen).

Armierung:

Bei manuellem Auftrag ist die Armierungsmasse im ersten Arbeitsgang mittels Press-Spachtelung in die Oberfläche der Dämmplatte einzuarbeiten (dies ist nicht notwendig, wenn die Platte bereits vorbeschichtet ist) und in einem zweiten nachfolgenden Auftrag nass in nass vollflächig aufzuziehen.

Bei maschinellm Auftrag ist die Armierungsmasse in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschliessend eben zu ziehen.

Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Transport / Verarbeitung:

Die Paletten, Bunde sowie Dämmplatten sind mit der erforderlichen Sorgfalt zu behandeln, so dass Beschädigungen (insbesondere in Rand- bzw. Eckbereichen), Verschmutzungen sowie sonstige schädigende Einflüsse vermieden werden.

Nach / während der Applikation:

An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit sowie schädigenden Witterungseinflüssen zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse / Unterputz zu beschichten. Beschädigte, angewitterte, nasse oder verschmutzte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut oder beschichtet werden.

Liefern

Verpackung

Bund

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Die Dämmplatten sind ausreichend geschützt vor Witterungseinflüssen,

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte SW 035 FKD-U

Beschädigungen, Feuchtigkeit und Schmutz zu lagern. Bei Bedarf bzw. längerer Lagerung im Freien sind zusätzliche Vorsichtsmassnahmen zu treffen (z. B. Abdeckung mit Gewebeplane). Angebrochene Paletten sowie Paletten ohne bzw. mit beschädigter Abdeckhaube sind besonders vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Kennzeichnung

Produktgruppe	Dämmplatte
----------------------	------------

Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten!
-------------------	---------------------------------

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch